

Ich weiß gerade nicht mehr, wohin die Reise eigentlich gehen soll...

Beitrag von „Kiggle“ vom 12. Mai 2019 22:16

Zitat von Kallisto

- Ich habe (bzw hatte schon immer) Selbstzweifel und Selbstunsicherheiten bezüglich meines eigenen Könnens und meiner eigenen Fähigkeiten.

Ich habe mein Ref erfolgreich beendet, sitze auf meiner Planstelle und habe trotzdem (oder sogar noch größere) Selbstzweifel. Da ich aktuell Dinge unterrichte, wo ich mich ganz und gar nicht fit fühle. Kollegen bestätigen mich darin und sagen, das gibt sich mit der Erfahrung. Also aus dem Gesichtspunkt (wenn ich deine Aussage richtig gedeutet habe) würde ich abwarten. Manche Dinge erlernt man erst im täglichen Berufsleben. Und ob der Job 40 Jahre machbar ist, kann man auch nicht vorhersagen. Ich behaupte mal mit D/E gibt es durchaus auch noch andere Türen für dich.

Ich habe sogar in meinen dualen Klassen Leute mit über 40 sitzen, die eine Umschulung machen, möglich ist alles.

Zitat von Kallisto

Den Daf/Daz-Master würdest du nicht empfehlen? Die Studienberatung zu diesem Studiengang meinte, das würde sich mit Lehramt sehr gut erweitern lassen. Und werden zurzeit nicht Daf/Daz-Lehrer überall händeringend beim BAMF oder ähnlichen Einrichtungen gesucht?

Also in NRW geht der Bedarf bei Daz/Daf aktuell zurück. Ich würde auch sagen mit einem DaZ Schein (ist in NRW mittlerweile sogar Pflicht für Jeden) und Deutsch bist du da breit genug aufgestellt. So etwas würde ich eher über Zusatzqualifikation machen.

Zitat von Kallisto

Ich weiß jetzt allerdings auch nicht wirklich, wieso ich hier meine finanziellen Aspekte rechtfertigen bzw. darlegen muss. Auch (und das sollte ja hoffentlich nun mehrfach angeklungen sein), ziehe ich ein zusätzliches 6-Jähriges Studium nicht in Erwägung, sondern suche gerade DESHALB nach Möglichkeiten, um das eventuell verkürzend via

Weiterbildung o.Ä. Wege zu lösen.

Rechtfertigen nicht, aber ich hatte deutlich mehr Jobs und hatte deswegen auch das Ziel möglichst schnell fertig werden um endlich auch richtig Geld zu verdienen.

Bafög bekam ich auch keines, aber ein so langes Studium hätten mir meine Eltern nicht finanziert (Unterstützt wurde ich aber auch).

Es klingt schon lang bei dir. Da kann man schon hinterfragen woran es so lag. Das musst du ja nicht uns beantworten, aber dir selber. Sind das Ausreden oder einfach doofe Zusammenhänge. Du musst dich nicht vor einer Forengemeinschaft rechtfertigen, nur vor dir selber, bzw dir selber klar werden.

Ich würde das Studium fertig machen, denn dann hast du einen Abschluss und eine gewisse Sicherheit. Und wenn dein Traum dann an Musik hängt, dann arbeite reduziert und studiere es noch.

Ich studiere aktuell auch noch ein Drittfach, dieses gab es zu meinem Studienbeginn nicht und ich liebe es. Es ist mir auch wichtiger als eines meiner Fächer (siehe Selbstzweifel). Ich hege die Hoffnung, dass ich ET entweder lieben lerne oder mehr und mehr streichen kann mit der Zeit.